



Montag, den 22. März 1909:

Abonnement A

MORAL.

Komödie in 3 Akten von Ludwig Thoma.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Fritz Beermann Rentier	Heinrich Matthaes	Madame Ninon de Hauteville, eine Private	Hermine Körner
Lina Beermann, seine Frau	Josefa Stein	Freiherr Botho von Schmettau, genannt Zürnberg, herzogl. Kammerherr und Adjutant	Hans Sturm
Effie, beider Tochter	Erna Liebenthal	Josef Reisacher, ein Schreiber	Paul Henckels
Adolf Bolland, Kommerzienrat	August Weber	Betty Zimmermäd. b. Beermann	Hedy Wurzel
Klara Bolland, seine Frau	Käthe Torsen	Erster Lohndiener	Gustav Schwieger
Dr. Hauser, Justizrat	Richard Feist	Zweiter Lohndiener	Toni Pointner
Frau Lund, eine alte Dame	Elsa Dalands	Ein Schutzmann	Hermann Stolle
Hans Jacob Dobler, Dichter	Reinhard Bruck		
Frl. Koch-Pinneberg	Irma Römer		
Otto Wasner, Gymnasiallehrer	Franz Everth		
Frhr. von Simbach, herzogl. Po- lizei-Präsident	Hanns Schreiner		
Oskar Ströbel, herzoglicher Po- lizeiasessor	Otto Stoeckel		

Ort der Handlung: Emilsburg Hauptstadt des Herzogtums Gerolstein.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	8.—15. Parkett Reihe	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge	7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	2.—
1. Rang Mittelloge	3.85	2. Rang 3.—5. Reihe	1.50
1. Rang Seitenloge	3.85	2. Rang 6.—9. Reihe	1.—
Parkettloge	3.85	2. Rang 10.—11. Reihe	0.70
Parkett 1.—7 Reihe	3.85	2. Rang Stehplatz	0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengehühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende vor 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)
Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsalle 22 (Telephon 1009) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse. (Telephon 493, 415 und 7733).

Dienstag, den 23. März 1909:

HEDDA GABLER.

Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen.

Mittwoch, den 24. März 1909:

GESPENSTER.

Ein Familiendrama in drei Aufzügen von Henrik Ibsen.



Montag,

M O L.

Komödie in 3 Akten. *Coma.*

Fritz Beermann Rentier . . . Heinrich M
Lina Beermann, seine Frau . . . Josefa Stei
Effie, beider Tochter . . . Erna Liebe
Adolf Bolland, Kommerzienrat . . . August W
Klara Bolland, seine Frau . . . Käthe Tor
Dr. Hauser, Justizrat . . . Richard Fe
Frau Lund, eine alte Dame . . . Elsa Dalan
Hans Jacob Dobler, Dichter . . . Reinhard F
Frl. Koch-Pinneberg . . . Irma Röme
Otto Wasner, Gymnasiallehrer . . . Franz Eve
Frhr. von Simbach, herzogl. Po-
lizei-Präsident . . . Hanns Sch
Oskar Ströbel, herzoglicher Po-
lizeiasessor . . . Otto Stoeck

Hauteville,
Hermine Körner
Schmettau,
herzogl.
Adjutant . . . Hans Sturm
Schreiber . . . Paul Henckels
Beermann . . . Hedy Wurzel
Gustav Schwieger
Toni Pointner
Hermann Stolle

Nach dem 2. Akte 15 Minuten

1. Rang Proszeniumloge . . . M
1. Rang Untere Proszeniumloge
1. Rang Mittelloge
1. Rang Seitenloge
Parkettloge
Parkett 1.—7. Reihe

exklusive der städt.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstr.)
Die voraus bestellten Billets müssen am Tage
wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkung
alle Plätze beginnt am Vormittag des
in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)
in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsalle 22 (Telephon 1009).
und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse. (Telephon 493, 415 und 7733).

Smiltsburg Hauptstadt des Her-
ams Gerolstein.

Hauptvorhang.

Reihe	Mark 2.95
„	2.—
„	1.50
„	1.—
„	0.70
„	0.50

hühr.

6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

öffnet. (Tel. 5001.)
der Kasse erhoben werden, sonst
asse an, die Billet-Ausgabe für
es an der Tageskasse

Dienstag, den 23. März 1909:

HEDDA GABLER.

Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen.

Mittwoch, den 24. März 1909:

GESPENSTER.

Ein Familiendrama in drei Aufzügen von Henrik Ibsen.